

Masse Mensch

Ein Vergleich

Nicht nur die psychologischen, sondern auch die physiologischen Beziehungen zwischen Mensch, Tier und Pflanze sind enger, als man gemeinhin glaubt. Niemals war die Sehnsucht der Menschen nach der Natur größer als in der Gegenwart, in der die Masse regiert und das Individuum in den Hintergrund gedrängt wird. Oberflächlich betrachtet, scheint die Masse Mensch, der wir im Alltagsleben auf Schritt und Tritt begegnen, wenig Ähnlichkeiten mit der Masse Natur im Tier- und Pflanzenreich zu haben. Dies ist aber nur scheinbar.

Wenn wir unsere Bilder eingehend betrachten, so sind wir erstaunt über die verblüffenden Ähnlichkeiten, die sich hier ergeben. Die italienischen Alpenjäger, die im Manöver dem Diktator Mussolini eine begeisterte Huldigung darbringen, indem sie ihre Sturmhelme auf den Spitzen der Bajonette schwenken, gleichen verblüffend der Aufnahme vom Tulpenbeet, die künstlich vergrößert sich dem Beschauer darbietet. Ebenso ähneln die Köpfe von Tausenden von Menschen, die in einer Halle versammelt sind, einem Feld von Alpenblumen. Wenn der Beschauer die Augen so eng zusammenschließt, daß er gerade noch die Konturen der Bilder erkennen kann, so kann er kaum unterscheiden, welches Bild Masse Mensch und welches Masse Natur darstellt.



Diese Kompagnie italienischer Alpenjäger

Masse Natur

von Hubert Miketta

Das Flugzeug-Geschwader, das durch die Wolken segelt, gleicht auch in Wirklichkeit ziehenden Vogelschwärmen. Hier hat sich der Mensch die Technik des Vogelfluges dienstbar gemacht. — Schon bekannter ist der Vergleich des von Menschenmassen überfluteten Seestrandes mit dem von Pinguinen übervölkerten Strand einer Vogelinsel. Uebrigens gleicht auch der Pinguin als Einzelexemplar von allen Vogelarten am meisten dem Menschen. Er sieht wie die Karikatur eines behäbigen Börsianers aus, der weltklug und doch irgendwie komisch wirkt.

Überall spiegelt sich das Leben des Menschen wider. Im Bienenstaat, der einer Königin untertan ist und bei dem das Leben der einzelnen Staatsbürger genau geregelt ist, ebenso wie im Ameisenstaat, wo jede Ameise eine bestimmte Funktion zum Gemeinwohl verrichten muß. Hier findet der Mensch das beste Vorbild für ein sozialistisches Staatsgefüge.

Wer von uns hat nicht schon einmal in einer Heuwiese gelegen und hat aus der Froschperspektive durch die grünen Halme gesehen, die ihm dann wie ein Miniatur-Urwald vorkamen, der bevölkert ist von vielen Hunderten von kleinen Lebewesen. Man erlebte hier die Welt im Kleinen, wie wir sie immer wieder beim Ameisenvolk, bei den Bienen, Wespen und so weiter, finden.



— gleicht verblüffend einem Tulpenbeet